

Spielzeit 2020/21

# TEUFELS KÜCHE

Moritz Eggert

jung

STAATSOPER  
HANNOVER



# TEUFELS LIEBLINGSSUPPE

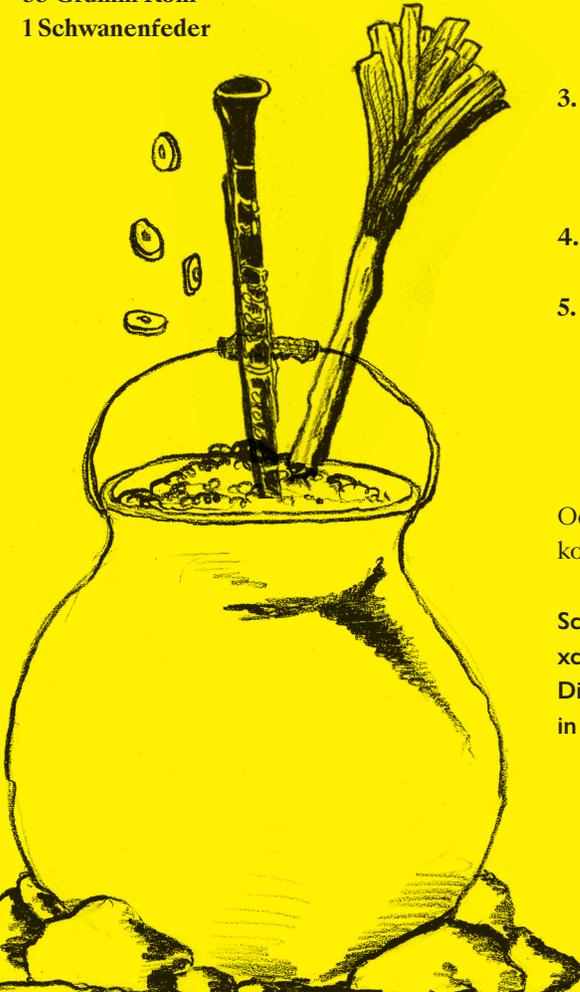
Ein höllisch gutes Rezept

2 Teelöffel .....  
1 Messerspitze .....  
5 halbe Tassen .....  
3 Schläge Sahne  
33 Gramm Kohl  
1 Schwanenfeder

1. Hier fehlen Zutaten! Was könnte dem Teufel noch schmecken? Ergänze deine Ideen links.
2. Gib alle Zutaten in einen großen Topf und stelle ihn auf einen Drehstuhl. Rühre die Suppe gegen den Uhrzeigersinn, bis alles brodelt.
3. Je mehr Musik in die Suppe kommt, desto besser: Schnappe dir ein Instrument und spiele oder singe über dem offenen Topf dein Lieblingslied.
4. Drehe dich so lange im Kreis, bis roter Dampf aufsteigt.
5. Schließe den Kochtopf, schlage mit dem Kochlöffel dreimal auf den Deckel. Wenn es gut klingt, ist die Suppe fertig!  
Nicht vergessen: Sie schmeckt am besten, wenn laut geschlürft wird!

Oder stimmt das alles gar nicht, und der Teufel kocht in Wahrheit ganz anders?

Schicke ihm einen neuen Rezeptvorschlag an [xchange@staatstheater-hannover.de](mailto:xchange@staatstheater-hannover.de)  
Die kreativsten und leckersten Einfälle werden in unserem Newsletter veröffentlicht.



# TEUFELS KÜCHE

Moritz Eggert (\*1965)

Kochoper für 3 Musiker\*innen, einen Schauspieler,  
Gemüse und viele Kinder  
In der Spielfassung von Heiko Hentschel

URAUFFÜHRUNG am 14. Juli 2014 in Hamburg  
AUFFÜHRUNGSDAUER ca. 50 Minuten, keine Pause

In der Küche ist der Teufel los!

Die drei Küchenhilfen des Teufels haben nicht  
nur ihre Küchengeräte, sondern auch ihre Instrumente dabei.  
Es wird gekocht mit Kohl und Karotte,  
aber auch mit Klarinette, Cello und Schlagzeug.

In der bunten Küche des Teufels gibt es noch viele weitere  
Instrumente zu entdecken: klingende Gläser, singende Sägen,  
scheppernde Töpfe, knisterndes Backpapier ...  
und vieles mehr!

Der Teufel selbst ist der Küchenchef. Er hört seinen Gehilf\*innen begeistert zu.  
Aber die spielen nicht immer so, wie er sich das wünscht und vorstellt ...

Der Komponist Moritz Eggert hat die Musik für alle Instrumente der Küche geschrieben –  
egal ob für das Cello oder den Klang des Suppenlöffels. Gespielt wird mit allem!

Unser Teufel muss gar nicht singen wie sonst in der Oper,  
denn er ist ein ganz besonderes und geheimnisvolles musikalisches Wesen!  
Er tanzt und wirbelt schnell und geschickt durch die Küche  
und steckt dabei selbst voller Musik.



TEUFEL **Tiago Alexandre Fonseca**  
SCHLAGZEUG **Arno Schlenk\***  
VIOLONCELLO **Kilian Fröhlich\***  
KLARINETTE, BASSKLARINETTE **Eszther Király\*\*/Johannes Hofmann\*\***  
\*Mitglied des Niedersächsischen Staatsoρχesters  
\*\*Gast

MUSIKALISCHE LEITUNG **Maxim Böckelmann** INSZENIERUNG **Julia Huebner** BÜHNE, KOSTÜME **Iris Holstein**  
LICHT **Mario Waldowski** DRAMATURGIE **Martin Mutschler** XCHANGE **Marleen Kiesel**

STUDIENLEITUNG **Carlos Vázquez** ABENDSPIELLEITUNG **Karsten Barthold**  
BÜHNENBILDASSISTENZ **Sophia Schellong** KOSTÜMASSISTENZ **Winnie Janke**  
REGIEHOSPITANZ **Jochen Hendrik Nienhoff**

TECHNISCHER LEITER BALLHOF **Heiko Janßen** THEATERMEISTER **Ludwig Barklage, Erik Sonnenfeld**  
TON, VIDEO **Oliver Sinn (Leitung), Alexander Pauksch, Paul Zarniko** LICHT **Mario Waldowski**  
REQUISITE **Julia Hebisch, Kimberly Ryland**

VERLAGSRECHTE **Musikverlag Hans Sikorski GmbH, Hamburg**

PREMIERE  
25. SEPTEMBER 2020, 18:00 UHR  
BALLHOF ZWEI

IMPRESSUM  
SPIELZEIT **2020/21**

HERAUSGEBER **Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH**  
**Staatsoper Hannover** INTENDANTIN **Laura Berman**

INHALT, REDAKTION **Marleen Kiesel, Martin Mutschler, Rosalie Suys**  
KONZEPT, DESIGN **Stan Hema, Berlin**  
GESTALTUNG **Philipp Baier, Madeleine Hasselmann, Minka Kudraß** ILLUSTRATIONEN **Philipp Baier**  
FOTO **Clemens Heidrich** DRUCK **QUBUS media GmbH**

**Staatsoper Hannover, Opernplatz 1, 30159 Hannover**  
**staatsoper-hannover.de**